

An die Schulgemeinde
der Dreieichschule

Schulleitung

Telefon (0 61 03) 3 03 39 0

Telefax (0 61 03) 3 03 39 11

verwaltung@dreieichschule-langen.de
www.dreieichschule.de

23.04.2020

Az: 6100

Schrittweise Wiederaufnahme des Schulbetriebs ab dem 27. April 2020

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die gesamte Schulgemeinde wurde durch die Aussetzung des Unterrichtsbetriebs vor große organisatorische und pädagogische Herausforderungen gestellt. Ich danke allen sehr herzlich für ihr Engagement, diese Krise zu bewältigen. Durch die sich manchmal täglich wechselnde Informationslage in Bezug auf die Bestimmungen für die Bevölkerung und den Verordnungen speziell für die Schulen kann nicht alles optimal laufen. Wir müssen uns beständig auf neue Situationen in unserem Versuch, Unterricht in neuer Form zu gestalten, einstellen. Vieles wird ausprobiert, einiges wurde begrüßt, anderes wurde kritisch gesehen. Wir alle sind in einem Lernprozess und werden die Erfahrungen und Anregungen sammeln und auswerten, um die nächsten Wochen im „Homeschooling“ immer besser zu bewältigen.

Nun stellen sich mit der ab dem 27. April vorgesehenen schrittweisen Wiederaufnahme des Schulbetriebs neue Aufgabe, die es zu bewältigen gilt.

Aufgrund der hohen Anforderungen des Infektionsschutzes wird die Wiederaufnahme des Schulbetriebs in verschiedenen Etappen erfolgen. Deshalb soll zunächst der Unterricht in der Oberstufe für die Q2 aufgenommen werden. Dazu kommen die mündlichen Abiturprüfungen der Q4. Für diesen Jahrgang sind keine vorbereitenden Treffen in der Schule vorgesehen.

Ich habe noch keine Information darüber, welche Jahrgänge zu welchem Zeitpunkt folgen sollen. Bis dahin werden die Jahrgängen 5 – 10 weiter mit Arbeitsaufträgen versehen. Wurde vor Beginn der Osterferien vor allem der Schwerpunkt auf die Hauptfächer gelegt, werden jetzt vermehrt auch Aufgaben in den Nebenfächern gestellt. Der Schwerpunkt soll vor allem in der Festigung und Wiederholung von Lernstoff liegen, wobei Lernstoff hinzukommt, der künftigen Unterricht vorbereitet. Uns allen ist bewusst, dass die Schülerschaft unterschiedliche Voraussetzungen des Lernens im häuslichen Umfeld hat. Dies muss bei der Würdigung der geleisteten Arbeit berücksichtigt werden. Klar ist aber auch, dass die Aufgaben Grundlage für den späteren Unterricht sind, sodass nach einer zukünftigen Unterrichtsphase in der Schule auch Leistungsnachweise über diesen Lernstoff geschrieben werden können.

Sportunterricht kann aus Gründen des Infektionsschutzes derzeit nicht stattfinden. Auch das Fach Darstellendes Spiel kann nur in Theorie unterrichtet werden. Der Chor findet nicht statt.

Seite 2

Im Anhang findet sich der Unterrichtsplan der Q2 für die nächsten beiden Wochen. Mit voller Stundenzahl werden die Leistungskurse und die Fächer Deutsch und Mathematik unterrichtet. In allen anderen Fächer wird die Gelegenheit gegeben, durch einen persönlichen Austausch Absprachen für das häusliche Arbeiten zu treffen. Dort wird auch über noch ausstehenden Leistungsnachweise informiert.

Die Tutor*innen und später die Klassenlehrer*innen werden in der ersten Stunde, die ihre Lerngruppen in der Schule sind, nochmals ausführlich die wichtigsten Hygieneregeln besprechen. Der vollständige „Hygieneplan Corona für die Schulen in Hessen“ vom 22.4.20 findet sich im Anhang und auf der Homepage.

Dieser ergänzt den schulischen Hygieneplan, der auf Grundlage der Vorgaben des Schulträgers, dem Kreis Offenbach, erstellt wurde:

- Alle genutzten Räume, inklusive der Verwaltung und der Toilettenanlagen werden täglich gereinigt.
- Türklinken und Handläufe an den Treppen werden täglich desinfiziert.
- Für die Handhygiene sind die Waschbecken in den Toilettenanlagen vorgesehen.
- Die Seifen- und Handtuchspender werden täglich befüllt.
- Maximal 4 Schülerinnen und Schüler dürfen sich gleichzeitig in den Toilettenanlagen befinden. In den Pausen wird eine Aufsicht den Eingang kontrollieren. Abstandmarkierung vor den Toiletten sind angebracht.
- Die Tische in den Klassenräumen sind so gestellt, dass sie den Abstand von 1,5 m gewährleisten. Jeder Kurs hat seinen eigenen Raum. Die Sitzplätze werden nicht gewechselt. Der Unterricht erfolgt ausschließlich frontal.
- Soweit in Klassenräumen Waschbecken vorhanden sind und über Seifen- und Handtuchspender verfügen, werden auch diese täglich befüllt.
- Neben dem gründlichen Waschen der Hände mit Seife werden zusätzliche Händedesinfektionen vom Gesundheitsamt nicht empfohlen. Es werden keine zusätzlichen Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.
- Nasen und Mundschutz müssen im öffentlichen Nahverkehr getragen werden. Das Tragen eines Mundschutzes in der Schule liegt im Ermessen jedes Einzelnen.
- Das Betreten und Verlassen der Klassenräume über die Treppenhäuser wird verbindlich geregelt. Nur über diese ist das Schulgebäude zu betreten und zu verlassen (siehe Plan). Die Tutor*innen und später die Klassenlehrer*innen holen in der ersten gemeinsamen Stunde den Kurs bzw. die Klasse im Schulhof ab.
- Das Sekretariat ist nur einzeln zu betreten. Hier, wie auch vor dem Lehrerzimmer, sind im Flur Abstandsmarkierungen zum Warten.
- Die im Atrium und auf der Empore vorhandenen Sitzbänke dürfen genutzt werden, solange die 1,5 m – Abstandsregel eingehalten wird.
- Auch in den Pausen muss die Abstandsregel unbedingt eingehalten werden. Den Aufsichten und später auch den älteren Schülerinnen und Schüler kommen hier eine besondere Bedeutung zu.

Seite 3

Oberste Priorität ist es, uns und andere zu schützen, indem wir uns verantwortungsvoll verhalten, vor allem, was die Abstandsregel betrifft, und als Vorbild für andere dienen.

Bei Krankheitsanzeichen bitte unbedingt zu Hause bleiben!

Bei bestimmten Personengruppen ist das Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf erhöht. Lehrkräfte sowie Schüler*innen können nach ärztlicher Bescheinigung vom Unterricht in der Schule befreit werden. Das gilt auch, wenn Angehörige einer Risikogruppe angehören. (Näheres siehe Punkt 6 des Hygieneplans) Bitte hier, wenn nicht schon geschehen, auf mich zukommen (schulleitung@dreieichschule-langen.de).

Klassenfahrten und Kursfahrten dürfen bis zu den Herbstferien nicht stattfinden, dies gilt auch für Lehrausflüge und Wandertage. Das neue Schuljahr wird davon geprägt sein, Stoff nachzuarbeiten. Auch im neuen Schuljahr dürfen Fahrten, insbesondere ins Ausland, nicht geplant werden. Elternabende und andere Versammlungen sollen nur bei besonderen Anlässen stattfinden.

Da bis zu den Sommerferien voraussichtlich kein Unterricht in der gewohnten Form stattfinden wird, wird die Leistungsbewertung in diesem Schulhalbjahr nur eingeschränkt möglich sein. Aus diesem Grund soll in der Regel eine Versetzung erfolgen. In den Fällen, in denen der vor der Zeit der Schulschließungen gezeigte Leistungsstand der Schülerin oder des Schülers eine erfolgreiche Mitarbeit in der nächsthöheren Jahrgangsstufe nicht erwarten lässt, werden die Kolleg*innen die Eltern beraten mit Blick auf die Möglichkeit der freiwilligen Wiederholung.

Noch eine letzte Anmerkung: Wir alle werden auch psychisch auf eine harte Probe gestellt. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass sowohl unser schuleigenes Beratungsteam als auch Beratungsstellen des Staatlichen Schulamtes für unsere Schulgemeinde bei Problemen Unterstützung anbieten.

Ich wünsche uns allen, dass wir und unsere Familien gesund diese Zeit überstehen. Weiterhin werden viele Einzelfragen zu klären sein, deshalb braucht es einen geduldigen und verständnisvollen Umgang miteinander.

Herzlichst



Nicole Ott
Schulleiterin

Anhänge

- Hygieneplan
- Hinweise zum Umgang mit den Behelfs-/Alltagsmasken
- Unterricht Q2
- Informationen des Studienleiters zu Q2 und Q4